

# ARMIN LASCHET

»Zusammen leben« - Augsburger Reden  
zu Vielfalt und Frieden in der Stadtgesellschaft

**Mi. | 18.04. | 19.30 Uhr**

## **Aufsteigerrepublik Deutschland - Auf dem Weg zu religiöser und kultureller Vielfalt**

**Vortrag mit anschließendem Gespräch**

**Moderiert von Dr. Margret Spohn (München)**

Goldener Saal, Rathaus Augsburg

Eröffnung: Bürgermeister Peter Grab

Abendkasse: 7 €/4 € (erm.), Einlass ab 18.45 Uhr

Vorverkauf: Bürgerinfo (Rathausplatz)

# Aufsteigerrepublik Deutschland – Auf dem Weg zu religiöser und kultureller Vielfalt

Wer Integration nicht nur für eine anspruchsvolle, sondern auch lösbare Aufgabe hält, der findet in »Die Aufsteigerrepublik« beinahe alles, was man für die unvermeidliche Auseinandersetzung mit den damit verbundenen Herausforderungen braucht: Daten, Fakten, Argumente, Orientierungen und vor allem Ermutigung. Armin Laschet geht es um eine gesamtgesellschaftliche Vision: Deutschland braucht eine neue Mentalität, die jedem unabhängig von seiner Herkunft gesellschaftlichen Aufstieg ermöglicht. Die demografische Entwicklung und der Mangel an qualifizierten Fachkräften machen die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte notwendig. Qualifizierte Zuwanderung muss als Chance begriffen werden, um in dem globalen Wettbewerb um die besten Köpfe bestehen zu können.

Armin Laschet war nach einem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in München und Bonn zunächst für den Bayerischen Rundfunk (Fernsehen) und bayerische Privatrundfunksender tätig. Anschließend arbeitete er als Chefredakteur und Verlagsleiter bei der Einhard-Verlags GmbH in Aachen und war von 1994–1998 Mitglied des Deutschen Bundestages. 1999 wurde Laschet Lehrbeauftragter an der RWTH Aachen und im selben Jahr Mitglied des Europäischen Parlaments. 2005 wurde er Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und zugleich von März bis Juli 2010 Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien. Seit 2010 ist er Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen. Seit 2011 ist Armin Laschet wöchentlicher Kolumnist der Europa-Ausgabe der türkischen Zeitung »Hürriyet«.

Im Rahmen der Redereihe »**Zusammen leben – Augsburg**er Reden zu Vielfalt und Frieden in der Stadtgesellschaft« werden profilierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Politik und Sport zu öffentlichen Vorträgen in die Friedensstadt Augsburg eingeladen. Sie widmen sich in Referat und Diskussion den Themengebieten Interkulturalität, Diversity, Migration, Integration oder interreligiöser Dialog. Ziel ist es, das Verständnis für aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen zu fördern und Ansätze, Positionen und Handlungsoptionen für die Bürgergesellschaft vorzustellen. Gerade Augsburg kann vor dem Hintergrund seiner Geschichte der zivilen Organisation von gesellschaftlicher Differenz einen europäischen Beitrag zur Gestaltung des Miteinanders in den komplexen Stadtgesellschaften von heute leisten. Die Redereihe soll dazu ein wichtiger Impuls sein.

## Nächster Termin der Redereihe:

**20.06.2012, Daniel Cohn-Bendit:**

»Europa als Friedensprojekt«



Eine Veranstaltung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt), des Lehrstuhls für Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, der Interkulturellen Akademie, des Evangelischen Forums Annahof und der Volkshochschule Augsburg e.V..



Mit freundlicher Unterstützung



GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER UNIVERSITÄT AUGSBURG E.V.



**Info:** Projektbüro für Frieden und Interkultur (Kulturamt)  
Timo Köster, Tel. 0821 . 324 32 61  
friedensstadt@augsbuerg.de, www.kulturamt.augsbuerg.de



Stadt  
Augsburg